

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft (1): **Watt d'Or 2011**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

energeia.

Newsletter des Bundesamts für Energie BFE | Sonderausgabe | Januar 2011

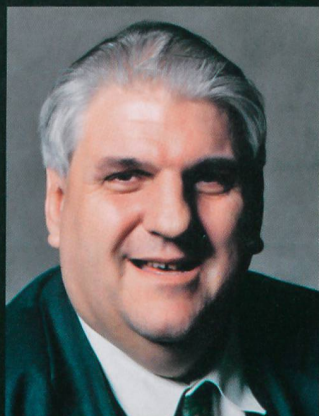


Watt d'Or 2011

**Die Auszeichnung für Bestleistungen
im Energiebereich**

WATT D'OR
2011

energeia.



DANIEL BRÉLAZ,
STADTPRÄSIDENT VON LAUSANNE,
NATIONALRAT UND MITGLIED DER JURY
WATT D'OR.

«DER WATT D'OR HEBT BEISPIELHAFT
ODER ZUKUNFTSWEISENDE PROJEKTE
HERVOR. DIESE GEBEN EINEN VOR-
GESCHMACK AUF DEN ALLTAG VON
MORGEN UND DIE ENERGIEZUKUNFT
DES LANDES.»



PASCALE BRUDERER,
NATIONALRÄTIN UND MITGLIED DER JURY
WATT D'OR.

«DER WATT D'OR RÜCKT KONKRETE
PROJEKTE AUS DER PRAXIS, AUS DEM
ALLTAG INS RAMPENLICHT: PROJEK-
TE, DIE DEN WEG WEISEN IN EINE
NACHHALTIGE ZUKUNFT. ICH ERACHT
DIESEN JÄHRLICH VERGEBENEN PREIS
ALS ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMES BIN-
DEGLIED ZWISCHEN WISSENSCHAFT,
WIRTSCHAFT UND POLITIK. DER WATT
D'OR ZEIGT DER BREITEN BEVÖLKE-
RUNG DIE INNOVATIONSKRAFT UNSERES
LANDES AUF UND MACHT UNS MUT,
UMZUDENKEN.»



CONRAD LUTZ,
ARCHITEKT UND GESCHÄFTSLEITER DER
LUTZ ARCHITECTES SARL,
PREISTRÄGER DES WATT D'OR 2008.

«WIR HABEN UNS SEHR DARÜBER GE-
FREUT, DEN WATT D'OR 2008 ZU ER-
HALTEN. DIE AUSZEICHNUNG IST EINE
ANERKENNUNG FÜR UNSERE ENERGIE-
SPARENDE BAU- UND WOHNPHILOSO-
PHIE. SIE IST EIN ANSPORN FÜR ALL
JENE, DIE NACH LÖSUNGEN ZUR VER-
RINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS
SUCHEN.»



MICHAEL VOGT,
EHEMALIGER PROJEKTLEITER DER RHEIN-
TALER ENERGIE-INITIATIVE (RHEI),
PREISTRÄGER DES WATT D'OR 2009.

«FÜR MICH IST DER WATT D'OR DER
ENERGIE-OSCAR DER SCHWEIZ. DIE-
SEN PREIS ZU ERHALTEN WAR EINE
GROSSE EHRE FÜR UNSERE REGION UND
MOTIVIERTE DIE ZWÖLF RHEINTALER
GEMEINDEN, DEN WEG IN RICHTUNG
REGION DER ENERGIESTÄDTE WEITER-
ZUGEHEN.»